

Einladung zur Auftaktkonferenz

Kieswende: Nachhaltiger Umgang mit einer endlichen Ressource

Donnerstag, 18. Juni 2020

15.30 bis 18.30 Uhr

Programm

jeweils zwei Vorträge mit anschließender Fragerunde

15.30 Uhr Begrüßung
Dr. Ansgar Müller, Landrat des Kreises Wesel

Handlungsfeld Reduktion:

15.45 Uhr Kampagne „Kleine Häuser“
Gerald Kampert, Stadt Dortmund

16.05 Uhr Reduktion und Verschwendung –
Kreislaufwirtschaft und gesunde Gebäude
Martin Schüten, DGM Architekten

16.25 Uhr Verständnisfragen, Diskussion

Handlungsfeld Kreislaufwirtschaft:

16.35 Uhr Ressourceneffizienz durch
Kreislaufwirtschaft
Arne Höllen, VDI Zentrum Ressourceneffizienz

16.55 Uhr Faktor X - Neue Wege zum Ressourcenschutz beim Bau
Klaus Dosch, Faktor X Agentur, Inden

17.15 Uhr Verständnisfragen, Diskussion

Handlungsfeld Effizienz:

17.25 Uhr Zirkuläres Bauen mit Massivholz
Markus Stepler, W. u. J. Derix GmbH & Co., Niederkrüchten

17.45 Uhr Feinsande sind wertvolle Rohstoffe
Dr. Helmut Rosenlöcher, MultiCon, München

18.05 Uhr Verständnisfragen, Diskussion

18.15 Uhr Abschluss, Zusammenfassung, Ausblick
Helmut Czichy, Vorstandsmitglied (VB 5) des Kreises Wesel



Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael Raupach, Institut für Bauforschung der RWTH Aachen

Ihre Referenten

Gerald Kampert

Dipl.-Ing. Raumplanung im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund. Er begleitet die Kampagne „Kleine Häuser“, die zum Umdenken anregen und Wohngewohnheiten in Frage stellen soll, und so eine Lösungsmöglichkeit für städtische Nutzungskonflikte aufzeigen möchte.



Klaus Dosch

Dipl. Wirtschaftsingenieur / Dipl. Geologe. Er leitet die Faktor X Agentur der Entwicklungsgesellschaft Indeland in Inden/Düren. Er berät Kommunen, Bauherren und Planer, wie sich lebenszyklusweiter Klima- und Ressourcenschutz bei Bau- und Siedlungsvorhaben umsetzen lässt.



Martin Schüten

Marketing- und Kommunikationsexperte bei DGM Architekten in Krefeld. Er wirkt darauf hin, dass unsere gebaute Umwelt stetig besser wird: ihn interessieren konstruktive Materialien und intelligente wie ästhetische Lösungen.



Markus Stepler

Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen bei W. u. J. Derix GmbH & Co. in Niederkrüchten. Er leitet den Vertrieb der DERIX Gruppe, beschäftigt sich mit dem industriellen, modularen Bauen und betreibt Aufklärung zum Bauen mit Massivholz.



Arne Höllen

Dipl.-Ing. Sicherheitstechnik / Umweltschutz beim VDI Zentrum Ressourceneffizienz in Berlin. Er berät Politik und Unternehmen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz, Energiekonzepte im Gebäude, im Quartier und im urbanen Raum sowie zur internationalen Klimapolitik



Helmut Rosenlöcher

Dr. rer. nat. der Chemie. Er ist technischer Geschäftsführer der Multicon GmbH in München und bietet Lösungen für zementreduzierte Betone und die Verwendung feiner Wüstensande als Zuschlagsersatz in nachhaltigen Betonen an.



Sparsamer Einsatz der endlichen Ressource Kies

Die Kreisverwaltung Wesel hat sich zum Ziel gesetzt, Alternativen zur Abgrabung zu finden. Dabei geht es darum, Bedarfe für Kies und Sand zu analysieren und Wege zu deren Reduzierung aufzuzeigen.

Mögliche Ansatzpunkte sind hierbei, vermehrt alternative oder nachwachsende Baustoffe zu verwenden, Rohstoffe effizient und schonend einzusetzen sowie Gebäude recyclingfähig zu konstruieren und Abbruchmaterial wieder zu verbauen.

Zugang zur Konferenz

Die Veranstaltung findet als Videokonferenz über GoToMeeting statt.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis Montag, 15. Juni, unter daniela.immich@kreis-wesel.de anmelden und erhält die Zugangsdaten zur Konferenz.



Impressum:

Kreis Wesel - Der Landrat
EntwicklungsAgentur Wirtschaft
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel
www.kreis-wesel.de

